

## Pressemitteilung Nr. 5

vom 19. Februar 2026

### 62. Maimarkt-Turnier

#### Inklusion und Spitzensport in Mannheim

Im vergangenen Jahr schrieben sie Geschichte: die deutschen Para-Dressurreiter. Bei den Europameisterschaften in Ermelo haben sie zum ersten Mal in der Historie der Para-Dressur Mannschaftsgold gewonnen. Das komplette EM-Goldteam kommt in diesem Jahr zum 62. Maimarkt-Turnier nach Mannheim, um sich in den internationalen Para-Dressurprüfungen – präsentiert von Lotto Baden-Württemberg – mit der nationalen und der internationalen Konkurrenz zu messen.

#### Von Mannheim zur WM nach Aachen

„Mannheim hat für uns immer einen sehr hohen Stellenwert“, erklärt die Bundestrainerin der deutschen Para-Dressurreiter, Silke Fütterer-Sommer, mit Nachdruck. „Erstens ist es das einzige internationale Para-Turnier in Deutschland, und außerdem gehört es in diesem Jahr zu unseren Sichtungsturnieren auf dem Weg zur WM in Aachen.“

Insgesamt vier Sichtungsturniere hat die Teamleitung der Para-Dressurreiter ausgewählt, Waregem (BEL), Mannheim, Stadl Paura (AUT) und die Deutschen Meisterschaften in Balve. Bei dreien davon müssen die WM-Kandidaten an den Start gehen, die DM ist für alle ein Pflichtstart. In diesem Jahr ist den Sichtungsturnieren zudem ausnahmsweise ein weiterer Start in Aachen vorgeschaltet, ein Testevent für die Weltmeisterschaft.

„Mannheim ist ein Turnier, das alle immer gerne reiten wollen“, betont Fütterer-Sommer. „Und ich kann jetzt schon sagen, dass sich alle vier Reiter aus dem EM-Goldteam angekündigt haben.“ Zur Goldequipe gehörten Heidemarie Dresing, Melanie Wienand, Isabell Nowak und Regine Mispelkamp. Dresing und Mispelkamp machten den deutschen EM-Erfolg 2025 perfekt und gewannen in ihren „Grades“ (Bewertungsklassen) zusätzlich Doppelgold in der Einzelwertung und in der Kür.



Was macht das Maimarkt-Turnier für die Para-Dressurreiter so bedeutend? „Der Platz in Mannheim ist durchaus eine Herausforderung“, erklärt die Bundestrainerin. „Aber so ist das bei den Championaten auch. Unsere Pferde sind es nicht gewohnt, vor größerem Publikum zu gehen und überhaupt mit großer Kulisse. Das ist sehr anspruchsvoll in Mannheim und gerade deshalb für uns als Teamleitung sehr wichtig. Da können wir sehen, wie die Reiter und Pferde mit der Situation umgehen und wie gut sie wirklich als Team funktionieren.“

Neben den EM-Medaillenträgern gibt es natürlich noch weitere Kandidaten im Fokus der Bundestrainerin mit Blick auf die Weltmeisterschaft, auch davon werden sich einige in Mannheim präsentieren. „Ich hoffe, dass wir wie in den Vorjahren acht bis neun Startplätze bekommen, einerseits für weitere WM-Kandidaten und andererseits für den einen oder anderen Nachwuchsreiter – vielleicht für die Championate in der Zukunft.“

### **Paras seit 2003 im Programm der Maimarkt-Turniere**

Das Maimarkt-Turnier ist ein Vorreiter auf dem Gebiet der Inklusion – sportlich wie gesellschaftlich. Turnierchef Peter Hofmann war der Erste, der die Para-Dressurreiter in ein bestehendes internationales Turnier mit zwei Disziplinen eingebunden hat. Seit 2003 sind die Para-Sportler fester Bestandteil des Maimarkt-Turnierprogramms. „Sport und Gesellschaft haben den Auftrag, sich um gelebte Inklusion zu kümmern“, betont Hofmann. „Der Pferdesport ist prädestiniert, hier eine Vorreiterrolle einzunehmen, und wir sind sehr froh darüber, dass die Para-Dressurreiter jetzt schon seit mehr als 20 Jahren zum Maimarkt-Turnier gehören und ihren Nationenpreis bei uns austragen. Sie verleihen unserem Turnier eine besondere Bedeutung.“ Zudem sei es enorm imponierend, wie sich der Para-Sport in Deutschland entwickelt habe, ergänzt Hofmann. „Und wir bilden uns ein, dass wir mit unserem Turnier ein kleines bisschen dazu beitragen konnten. Jeder Sportler braucht die Chance, sich auf internationaler Bühne messen und präsentieren zu können. Diese Bühne geben wir den Para-Sportler jedes Jahr mit großer Freude und im Besonderen in diesem Jahr auf ihrem Weg zur Weltmeisterschaft in Aachen.“ 2025 konnten die deutschen Paras den Nationenpreis in Mannheim gewinnen – vor Singapur und Dänemark. Ein gutes Omen?



## **Peter Hofmann: „Wir stellen Inklusion nicht nur dar, wir leben sie!“**

Die FnF Mannheimer Gesellschaft zur Förderung von Arbeitsplätzen macht es möglich, dass Inklusion 2026 beim Maimarkt-Turnier eine noch größere Rolle spielt. Das Team rund um das Duo Peter Zumbach (Geschäftsführer) und Heinz Nowak (Betriebsleiter Inklusion) wird erstmals das Catering des Turniers übernehmen. „Für uns ist das eine fantastische Möglichkeit, zu zeigen, was wir können“, freut sich Zumbach. „Unser ganzes Team ist freudig aufgeregt, während der Turniertage eine gute Leistung abliefern zu dürfen.“ Die FnF beschäftigt zu einem hohen Anteil Menschen mit größeren und kleineren Handicaps und Menschen, die aus den verschiedensten Gründen lange Zeit nicht mehr am Arbeitsleben teilnehmen konnten und wieder an den Arbeitsmarkt herangeführt werden sollen. Gerade hinter den Kulissen, in der Küche und bei der Vorbereitung der Speisen leisten diese Menschen einen erstklassigen und zuverlässigen Beitrag. „Wir geben Menschen durch die Arbeit bei uns echte Qualifikation, Wertschätzung, Teilhabe und das Gefühl, gebraucht zu werden“, betont Zumbach. „Und dabei macht unser Team unter der Leitung von echten Gastro-Profis wirklich hervorragende Arbeit. Das spricht sich herum und so freuen wir uns sehr auf die Möglichkeit, beim Maimarkt-Turnier dabei zu sein.“ Die Zusammenarbeit mit der FnF ist eine perfekte Ergänzung zum Grundgedanken des Maimarkt-Turniers: „Wir stellen Inklusion nicht nur dar, wir leben sie – und darauf sind wir ganz besonders stolz“, so Peter Hofmann.

## **Para-Prüfungsprogramm wie bei der Weltmeisterschaft in Aachen**

Die Para-Dressurreiter starten in fünf verschiedenen „Grades“, eingeteilt in Bewertungsklassen je nach Grad der Beeinträchtigung. Alle Reiter präsentieren sich in Mannheim zunächst in zwei Pflichtaufgaben, Grand Prix Test A und Grand Prix Test B, diese Prüfungen werden von Samstag bis Montag ausgetragen. Die Besten dürfen sich am finalen Maimarkt-Dienstag dann noch mit ihrer Kür präsentieren. Damit entspricht das Prüfungsprogramm in Mannheim dem der WM in Aachen.

### **Ticketinfos**

Tickets für das Maimarkt-Turnier vom 1. bis 5. Mai 2026 sind im Vorverkauf erhältlich. Alle Ticketarten können über [www.maimarkt-turnier.de/uebersicht-tickets/](http://www.maimarkt-turnier.de/uebersicht-tickets/) erworben werden. Die Karten berechtigen außerdem zum Eintritt in die Regional- und Verbrauchermesse Maimarkt.

### **Weitere Infos unter**

[www.maimarkt-turnier.de](http://www.maimarkt-turnier.de) und [www.instagram.com/maimarktturniermannheim](https://www.instagram.com/maimarktturniermannheim).

Die angehängten Fotos zeigen die Sieger im Nationenpreis 2025 der Para Equestrians sowie Heidemarie Dresing (Rheda-Wiedenbrück), die sich 2025 in Mannheim auf ihrem Oldenburger Wallach Horse24 Dooloop in Grade II drei Siege holte. Bei Quellenangabe (Foto: Stefan Lafrentz) können sie honorarfrei veröffentlicht werden.

### **Pressekontakt**

Hartmut Binder

Pressebüro Binder

Rembrandtstraße 54

72622 Nürtingen

Telefon 0172-9722848

Fax 07043-907506

E-Mail [hartmut.binder@pressebuero-binder.de](mailto:hartmut.binder@pressebuero-binder.de)

Internet [www.pressebuero-binder.de](http://www.pressebuero-binder.de)